

Anlage 3

(zu Teil B Ziffer II Nummer 2.6 Buchstabe c des Teils 1 der Richtlinie WuF/2014)

**Leitfaden für die Erstellung von Waldbrandschutzplänen
Gliederung und Mindestinhalte**

Gliederung	Mindestinhalte	Hinweise und Empfehlungen
1. Planungsgebiet	Beschreibung der allgemeinen und administrativen Situation im Planungsgebiet sowie zur Waldbrandgefährdungssituation Darstellung gebietsbezogener Besonderheiten, Gefahrenschwerpunkte und Risikofaktoren	Angaben insbesondere zu Lage, Abgrenzung, Fläche, Bevölkerung, naturräumliche und klimatische Verhältnisse sowie Waldbrandvorhersageregionen zum Beispiel Truppenübungsplätze, Bergbaugebiete oder Ballungsräume
2. Bewaldung	Beschreibung der für die Waldbrandgefährdungssituation relevanten waldbaulichen und forstlichen Aspekte	Waldflächenausstattung und -strukturen mit Angaben insbesondere zu Baumarten- und Altersklassenverteilung, Waldeigentum, Waldbrandgefahrenklassen sowie regionalen Besonderheiten
3. Waldbrände	Bilanz der Waldbrände in den letzten fünf Jahren einschließlich einer Beschreibung und Analyse der Hauptbrandursachen	Angaben insbesondere zur jährlichen Anzahl der Waldbrände, Flächenumfang und Höhe der Schäden
4. Schutzstrategie	Beschreibung bereits angewandter und geplanter strategischer Ansätze zur Waldbrandvorsorge und -bekämpfung	Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen sowie die verfügbaren Ressourcen, Methoden und Techniken (zum Beispiel technische Waldbrandüberwachung, Kommunikation und Zusammenarbeit, infrastrukturelle Entwicklungen, Waldumbau und Waldbrandalarmpläne)
5. Partner	Beschreibung der beteiligten Stellen mit Angaben zur Koordinierung ihrer Arbeit	verfügbare personelle, organisatorische und technische Ressourcen (zum Beispiel Feuerwehren, Leitstellensystem, gegebenenfalls Bundeswehr)
6. Zielsetzungen und Maßnahmen	Darstellung der Ziele, die während der Laufzeit des Plans verwirklicht werden sollen	zum Beispiel Verringerung der Brandhäufigkeit, Aufklärung der Bevölkerung oder Ursachenforschung
	Beschreibung aller geplanten Maßnahmen zur Verwirklichung dieser Ziele	zum Beispiel infrastrukturellen und waldbauliche Maßnahmen, Gewährleistung und Verbesserung der Waldbrandbekämpfung und -vorsorge